Lörrach fairNETZt

schöpflin stiftung :

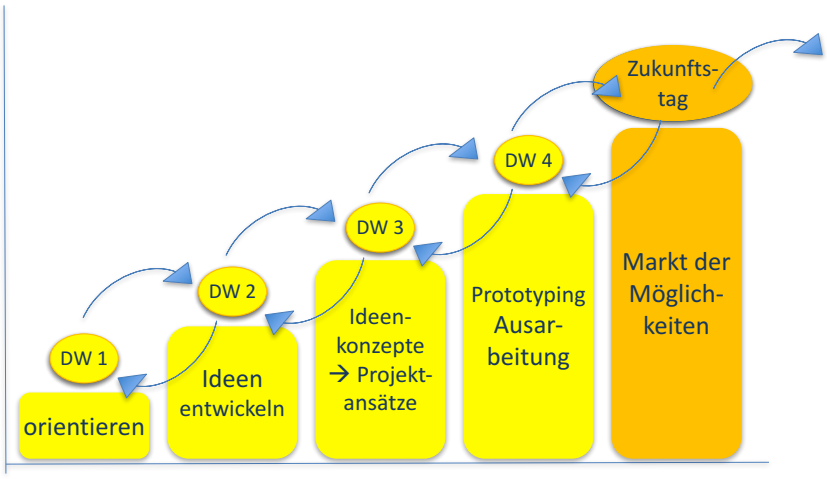
zukunftsforum lörrach+

fairNETZt Lörrach

schöpflin stiftung :

inhaltlicher Aufbau der Denkwerkstätten

von der Idee zur Präsentation am Zukunftstag



2

schöpflin stiftung :

Kriterien für die Zukunftsprojekte

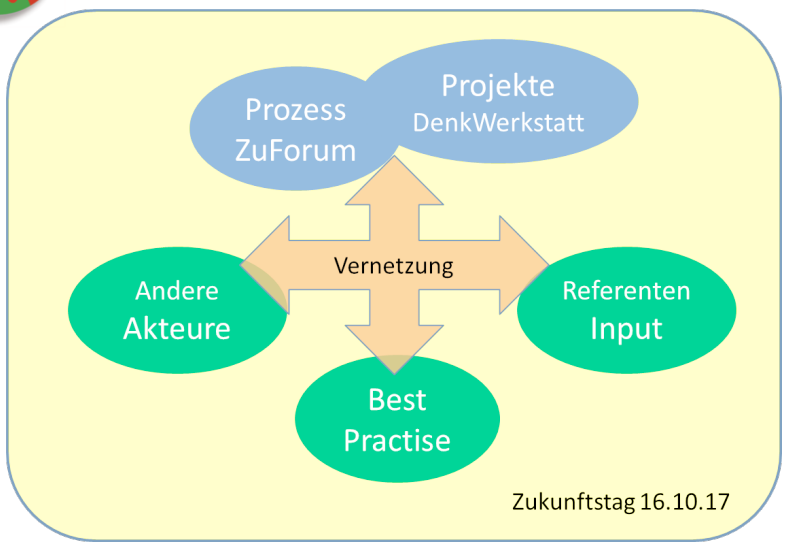
Welchen Kriterien sollen die Projekte entsprechen?

- zur Zukunftsfähigkeit der Region beitragen
- gesellschaftlichen Wandel fördern
- klarer Bezug zu/r (Region) Lörrach
- aktuell keine (ausreichende) Behandlung
- von uns gemeinsam beeinfluss- und gestaltbar

3

schöpflin stiftung :

Ausblick Zukunftstag am 16.10.2017



4

schöpflin stiftung :

Charakter des Zukunftstages am 16.10.2017

Welchen Kriterien sollen die Projekte entsprechen?

- **Schaufenster**; wie ist der Prozess verlaufen?
- **Markt der Möglichkeiten**; aufzeigen, was es gibt und was möglich ist im WohnWandel: Projektvorschläge DW, andere Ansätze aus LÖ+, Best Practice
- Warum Wandel jetzt / lokal? Input von **Harald Welzer**
- Aufbruch / **Begeisterung für Umsetzungen zum WohnWandel** erzeugen, damit nachhaltigen Anforderungen Rechnung tragen
- **Inspiration**; Vielfalt zeigen, Modelle neu denken
- **Austausch und Diskussionen** auslösen, auch kontrovers
- **bürgerschaftliches Engagement** ergänzt die offiziellen Prozesse
- **Gelegenheit zur Begegnung** aller Mitglieder der Stadtgemeinschaft

5

schöpflin stiftung :

Ablauf der heutigen 3. Denkwerkstatt

So wollen wir heute miteinander in den Austausch gehen!

18:30 Begrüßung & Vorstellungsrunde

18:40 Ausblick Zukunftstag
Ziel und Ablauf heute: konkrete Projektansätze liefern

18:50 **Was hat sich zwischenzeitlich ereignet? –**
FABRIC, Vitra-Ausstellung „Together...“, Exkursion ‘Gundeldinger Feld‘, „Satelliten“

19:10 Gruppen stellen ihre Prototypen aus DW-II vor (Projektblatt)

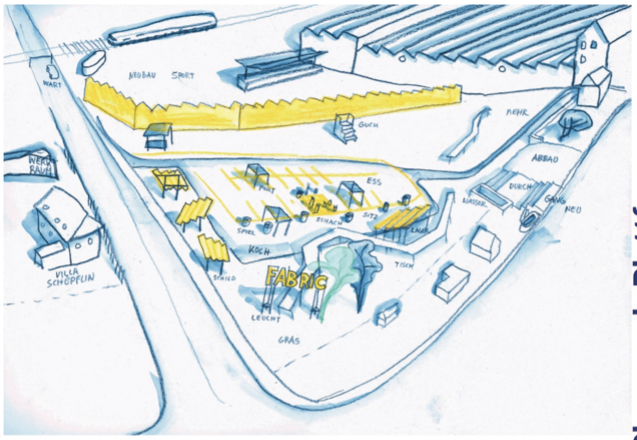
19:30 **Fortsetzung der Projektentwicklungen in Gruppen**
Methode: Business Model Canvas

20:20 Gruppen stellen ihre heutigen Ergebnisse vor

20:40 Wie geht`s weiter? - Ausblick auf weiteren Prozess / Termine / ZuTag

20:50 Reflexion des Workshops / Ausklang an der Bar

6



Planung als Plattform

FABRIC

7

schöpflin stiftung :

„TOGETHER! - Die Neue Architektur der Gemeinschaft“
unsere Exkursion zur Ausstellung im Vitra Design Museum
(29.06.17)

- zeigt **neue Wohnformen und Planungsmodelle:**
  Wie geht gemeinsam? – anstiften, ausprobieren
- **Wohnen ist Grundrecht**
- **heute**: Marktverzerrung durch Spekulationen -
  Wohnen in Cities ist abhängig vom Portemonnaie
- **derzeit größter Boom**:
  Cluster-Wohnungen
- **Infos zur Umsetzung im OG**:
  eigene Ideen entwickeln,
  Alternativen sehen, rechtl. Seite,...
- Beispiele s.
  www.fairnetzt-loerrach.de/zukunftsforum-loerrach/

Foto: Vitra Design Museum

8

schöpflin stiftung :

„TOGETHER! - Die Neue Architektur der Gemeinschaft“
unsere Exkursion zur Ausstellung im Vitra Design Museum

Foto: Vitra Design Museum

- kollektives Wohnzimmer/ Wohnhäuser:
  Wie sähe eine solche Stadt aus?
  Wie kann das funktionieren?
- **Modell im UG**:
  Stadt als öffentl. Wohnzimmer
- Mehrfunktionalität bereits in Planung beachten
- Mehrfachnutzungen/Optionsräume: Hausnutzung rund um die Uhr, nachbarschaftl. Gemeinschaftsräume, Verankerung, Gefühl von Zugehörigkeit
- Gewerbe zu gemeinschaftl. Leben entwickeln
- Aggregation von einzelnen Wohnhäusern zu Wohnvierteln
- Dichte → Nähe, Hilfe, Chance

9

schöpflin stiftung :

unsere Exkursion ins Gundeldinger Feld, Basel

12 Personen am 14.07.2017

- 1893 Maschinenfabrik Burckhardt
- 1998 Fabrik zügelt nach Winterthur
- vor 17 J. erhält Kantensprung AG Baurecht (Erbpacht) zur Umnutzung des 12'000 m² großen Areals
- damit der Spekulation entzogen

Idee + Entwicklung:

- Wohnzimmer für‘s Areal, Aufbau sukzessive nach Bedarf + Geldmitteln
- im Baurecht (dt.Erbpacht) gegen Bauzins, Mieteinnahmen durch Nutzer
- Vorzeigeprojekt der Stadt BS
- Pilotprojekt der 2000 Watt Gesellschaft; fördert zukunftsweisende Projekte in Richtung Effizienz, Konsistenz, Suffizienz

10

schöpflin stiftung :

unsere Exkursion ins Gundeldinger Feld, Basel

Heute:

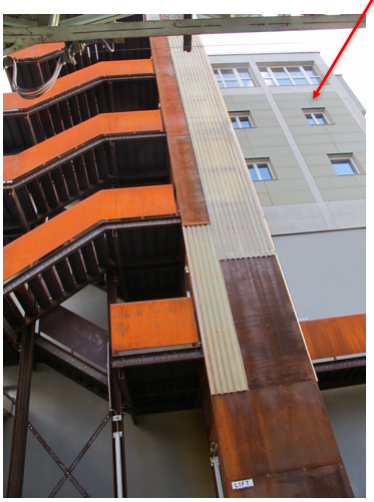
- 7 Hallen,
  8 Bauten,
  > 70 Mieter
- tagsüber arbeiten hier etwa 200 Menschen
- nachmittags Besucher der Freizeitaktivitäten + Kids
- abends Restaurants, Bars und kulturelle Aktivitäten für Besucher aus Quartier + Stadt

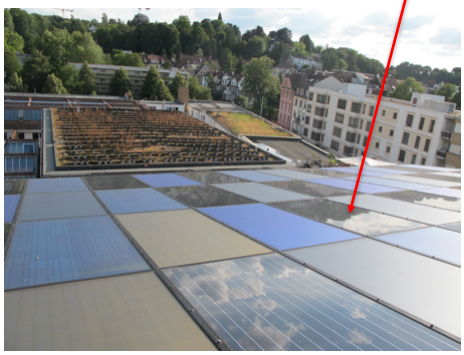
11

schöpflin stiftung :

unsere Exkursion ins Gundeldinger Feld, Basel

- Solar-PV-Pilot mit verschiedenfarbigen Panels
- Nordseite + Fassade
- wiss. begleitet v. FHNW Schweiz
- 1. Anlage zum Selbstverbrauch von Strom
- Nutzer-Speicher-Kombi





12

schöpflin stiftung :

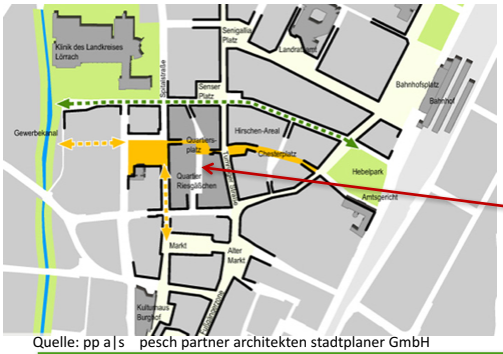
unsere Exkursion ins Gundeldinger Feld, Basel

- **3 Säulen: Effizienz, Konsistenz, Suffizienz**
- **Grünraumkonzept**:
  viel Grünes + Essbares im Stadtraum
- **Mobilitätskonzept**: kein Auto – viele Kids

13

schöpflin stiftung :

Was könnte entstehen? – z.B. integrative Quartiersentwicklung Riesgässle / „Satellit“



Riesgäßchen

Quelle: pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH

14

schöpflin stiftung :

Ablauf der heutigen 3. Denkwerkstatt

So wollen wir heute miteinander in den Austausch gehen

18:30 Begrüßung & Vorstellungsrunde

18:40 Ausblick Zukunftstag
Ziel und Ablauf heute

18:50 **Was hat sich zwischenzeitlich ereignet? –**
FABRIC, Vitra-Ausstellung „Together"..." Exkursion 'Gundeldinger Feld', „Satelliten"

19:10 Gruppen stellen ihre Prototypen aus DW-II vor (Projektblatt)

19:30 **Fortsetzung der Projektentwicklungen in Gruppen**
Methode: Business Model Canvas

20:20 Gruppen stellen ihre heutigen Ergebnisse vor

20:40 Wie geht`s weiter? - Ausblick auf weiteren Prozess / Termine / ZuTag

20:50 Reflexion des Workshops / Ausklang an der Bar

15

schöpflin stiftung :

Gruppen stellen ihre Ergebnisse der 2. Denkwerkstatt vor

Welche Ergebnisse wurden erzielt? S.a. Projekt-Modelle an der Wand

Projektgruppe 1:
Wohnungsnot? Wie können wir den Raumbedarf je Person reduzieren?

Projektgruppe 2:
simple, preiswerte Architektur realisieren (Modelle)

Projektgruppe 3:
Gemischt-genutzte Quartiere anstreben ➔ Planungswerkstatt
dazu: Wohnen und Arbeiten unter einem Dach

Projektgruppe 4:
Mehrgenerationenhäuser / Mehrkulturenhäuser: bedarfsorientierte Ideen entwickeln

offene Planungswerkstatt Riesgässle am 12. August, 11.00 h

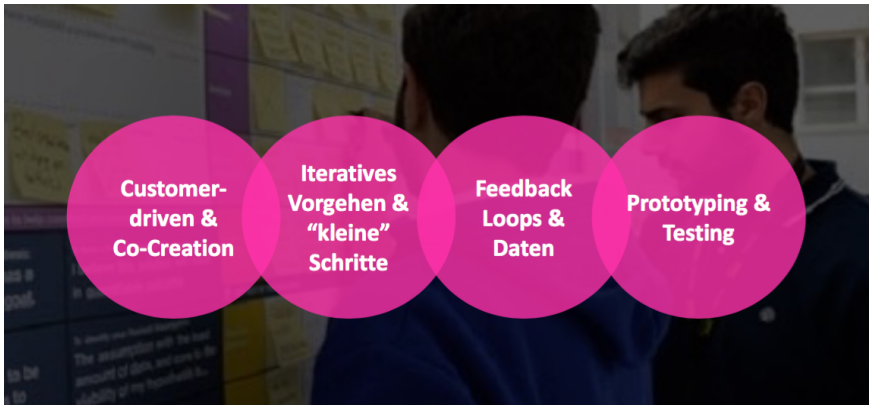
Weiterverfolgung von möglichen regionalen, strategischen Entwicklungen für „Lörrach 2030"

16

schöpflin stiftung :

Simple Prinzipien für den Projekterfolg – auch für die Denkwerkstätten des Zukunftsforums?

Agile Methoden – Einsatz für bürgerschaftliche Initiativen?



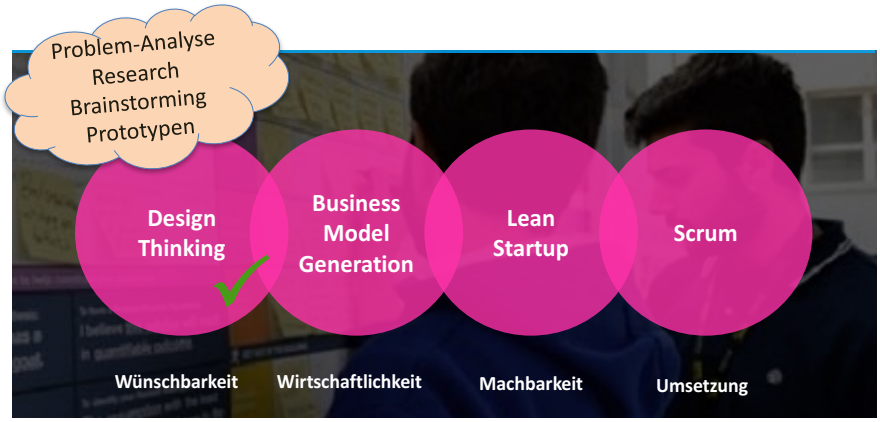
Mit agilen Methoden schnell lernen und bedarfsorientiert umsetzen – statt langer Planungen und kategorischer Sachzwänge

Quelle: brainbirds 2017 17

schöpflin stiftung :

Agile Methoden aus der IT-Branche – neue Werkzeuge für rasche, erfolgreiche & kundenorientierte Projekte

Agile Methoden – Einsatz für bürgerschaftliche Initiativen?

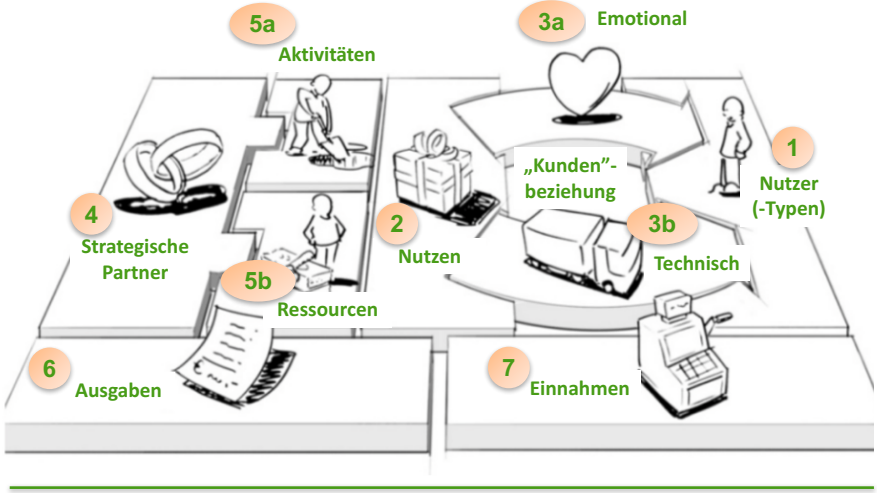


Quelle: brainbirds 2017 18

schöpflin stiftung :

Beschreiben Sie die Eckpunkte Ihrer Projektidee in wenigen Worten – und überzeugen Sie!

Business Model Canvas – Die ganze Idee auf nur einem Plakat



Quelle: brainbirds 2017 19

schöpflin stiftung :

Brown-Paper (=canvas) & Post-its – der Umsetzungsplan für die Projektidee: flexible, knapp, immer aktuell

Business Model Canvas – Die ganze Idee auf nur einem Plakat

Quelle: brainbirds 2017, Beispiel eines Business Model Canvas für Apple 20

schöpflin stiftung :

Die 3. Denkwerkstatt soll heute konkrete Projekt-Ansätze liefern – basierend auf den 4 Ideen

Wie werden Ergebnisse erzielt? ... konkrete Projekt-Ansätze an der Wand

- Vorbereitung
  - Projekttische und „Paten“ aufteilen
  - wer ist Ansprechpartner für die Gruppe?
- Drei Arbeitsphasen à 15 min
  - Punkte 1-3: jeweils kurzes stilles Brainstorming, Austausch, kleben & präzisieren
  - restl. Punkte, mind. 4 & 5: jeweils kurzes stilles Brainstorming, Austausch, kleben & präzisieren
  - Gesamtschau: schlüssig? Storyline? Wer macht was bis zur nächsten Denkwerkstatt?
- Präsentation: je Gruppe 5 Minuten
- Offene Fragen?

21

schöpflin stiftung :

Ablauf der heutigen 3. Denkwerkstatt

So wollen wir heute miteinander in den Austausch gehen!

18:30 Begrüßung & Vorstellungsrunde

18:40 Ausblick Zukunftstag
Ziel und Ablauf heute

18:50 **Was hat sich zwischenzeitlich ereignet? –**
FABRIC, Vitra-Ausstellung „Together“...“ Exkursion ‘Gundeldinger Feld‘, „Satelliten“

19:10 Gruppen stellen ihre Prototypen aus DW-II vor (Projektblatt)

19:30 **Fortsetzung der Projektentwicklungen in Gruppen**
Methode: Business Model Canvas

20:20 Gruppen stellen ihre heutigen Ergebnisse vor

20:40 Wie geht`s weiter? - Ausblick auf weiteren Prozess / Termine / ZuTag

20:50 Reflexion des Workshops / Ausklang an der Bar

22

schöpflin stiftung :

Organisation der weiteren Denkwerkstätten

Wie geht`s weiter? – Ausblick auf weiteren Prozess / Termine

- Was passiert mit den heutigen Ergebnissen?
  Aufbereiten durch Projektteam (PT) für DW IV,
  Projektgruppen entwickeln Projektansätze weiter (separate Termine!),
  Unterstützung und Begleitung durch PT
- Terminabstimmung für nächstes gemeinsames Treffen: 19. September
- auch mal ein extra Treffen?
- Interesse an weiteren Exkursionen / Austauschtreffen?
  - Austausch zum Thema Baugruppen
  - Mitwirkung an Planungswerkstatt ‚Riesgässle', 12.08.17
  - Fachinput oder Methoden-Input?
- andere Vorschläge?

23

schöpflin stiftung :

Wie geht's weiter?

nächste Schritte

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken ☺

- **weitere gemeinsame Termine:**

Wohn-Wandel-Critical-Mass im Sommer		
offene Planungswerkstatt Riesgässle am 12. August ab 11.00 h		
DW IV	19. September	ab 18.00 h im Werkraum Schöpflin
Zukunftstag	16. Oktober	ab 18.00 h im Burghof Lörrach

- **Ausklang an der Bar**

24